

Weihnachtsfeier der Sektion Mitte 2012

Am 28. November war es wieder einmal soweit; unser District Govenor der Sektion Salzburg **Thomas Klingsbigl** organisierte die Clefs d' or Weihnachtsfeier.

Ein herzliches Dankeschön. Wir kamen im Schloss Aigen zusammen. Die Wiedersehensfreude war groß, da auch Freunde aus München angereist kamen. Nicht zu vergessen unseren Präsidenten **Christian Paral** der ebenso mit einigen Kollegen aus Wien uns die Ehre erwiesen.

Auch einige Kollegen aus dem Raum Kitzbühl haben sich die Mühe der längeren Anreise gemacht.

Wir wurde von unseren Gastgebern der **Familie Berger** mit einem Gläschen Prosecco herzlich empfangen.

Nach den legendären Smalltalk's wurden wir zu Tische geführt.

Unser weihnachtliches Abendessen stellte sich wie folgt zusammen:

Als Aperitif gab es den Spumante Friulano,

2011 Messwein Stift Zwettl WG Schloss Gobelsburg, Kamptal

oder

2011 Zweigelt Pöckl, Neusiedlersee

Das Menü stellte sich wie folgt zusammen:

Lauwarmer Seesaibling mit Paradeiser und Fenchel-Gelee *****

Rindersuppe mit Einlagen-Potpourrie

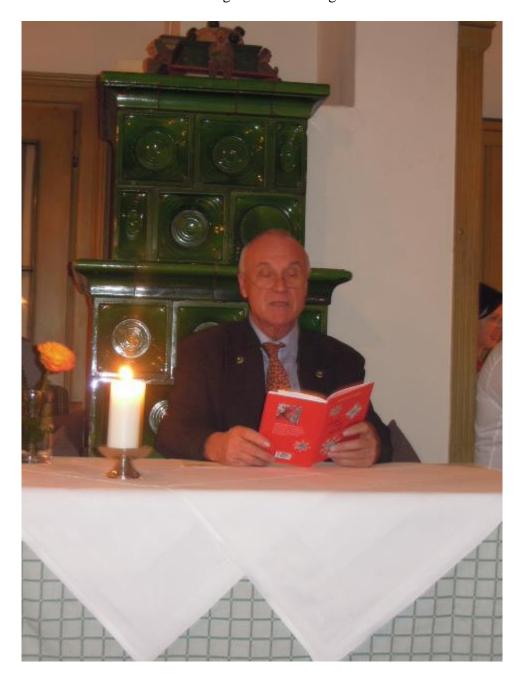
Gekochtes vom Pinzgauer Bio-Rind mit Röstkartoffeln, Cremspinat, Schnittlauchsauce und Apfelkren *****

Topfenknödel mit Beerenröster und Vanille-Espima

Die Raucher mussten des öfteren zwischendurch an die frische Luft zum "auftanken". Hilft alles nicht - die Zigarettenpause muss sein.



Die Geselligkeit war bereits etwas lauter und somit war es für unseren Hrn. Nagele gar nicht so einfach mit seiner Weihnachtsgeschichte zu beginnen.



Eine amüsant heitere Geschichte rund um den erworbenen Karpfen mit seinem Gesicht dass der Sophie Tant' ähnlich sah.

Danke an Hrn. Nagele für diese in Mundart vorgetragene, offensichtlich im Raum Ried im Innkreis sich ereignete Erzählung.

Rainer Hochhauser offerierte das Gedicht Der himmlische Pförtner, das ich für alle zum durchlesen an das Ende gesetzt habe.



CONCIERGE d'HOTEL



Tja wie sich alle vorstellen können wurden hernach viele Gespräche und Erfahrungen ausgetauscht, für einige am beliebten Platz an der Bar.

An dieser Stelle darf ich mich bedanken an alle unseren wichtigen Freunde für's kommen; Iris Fischer von Avis;

> Daniel Herzl und Thomas Beinsteiner von Panorama Tours; Unsere Freunde aus Deutschland; Zu erwähnen unsere Kollegen aus dem Raum Kitzbühl;

> > In diesem Sinne

"Vices Les Clefs d'Or"





















CONCIERGE d'HOTEL





CONCIERGE d'HOTEL



Der Himmlische Pförtner

St. Petrus blickt herab zum Schein und ordnet seine Schlüssel ein, streicht sich versonnen durch den Bart, ist müde und sein Leben hart.

Erinnert sich den Erdenzeiten, mit guten und mit schlechten Seiten. Schon bald beginnt die Hochsaison, im Himmel gibt's nur Himmelslohn.

So schlurft er sinnend durch die Gänge, im VIP-Bereich, blickt auf die Ränge, nimmt Reservierungen entgegen und gibt auf alles seinen Segen.

St. Petrus trägt die Würde des Patron, das macht viel Arbeit, ja das hat er nun davon. Schon heut wollen fromm und fröhlich feiern,



Portierleute Tirols, Salzburgs und Bayern.

Sie sind es, die ihm eng verbunden, hüten sich doch (wie er) und viele Stunden im Erdenrund die Herbergspforten, begrüßen Gäste stets mit schönen Worten.

Stehen mit Rat und Tat und offenen Ohren, helfen beim Suchen dem, der was verloren. Nichts und Niemand kann ihnen entgehen, weil sie mit Argusaugen sehen.

St. Petrus will sie heut` bedencken, will gütig die Geschicke lenken. Will auf das goldene Schlüsselzeichen blicken und bald ein schönes Christkind schicken.

Mit Flitterglanz und Gold im Haar und voller Liebreiz, so wie jedes Jahr. Gehen ein Zauber aus und eine Macht, so wunderlich ist jene Hl. Nacht, trotz Hektik, Kaufzwang und Geschenke-Wahn, dass sich keiner ihr entziehen kann.

Doch zuerst feiert man Advent. Schon bald die erste Kerze brennt. Das ist die Zeit der Vorbereitung, der Himmelspförtner übernimmt die Leitung.

Er will, was ihn schon lange stört, nun ändern, wie es sich gehört. St. Petrus streicht durch seinen Bart, nachdenklich, wie es seine Art.

Denn seinem Schlüssel-Logo ist zu eigen, dass deren Bärte ewig schon nach oben zeigen. Clefs d'Or hingegen sich nach unten neigen.

St. Petrus will sich nun bemühen, dass alle nur an einem Strange ziehen. In diesem Sinne will er drehen, nach oben, unten? Wird man sehen!

Denn, erst wenn alle einig werden, fällt **W E I H N A C H T S F R I E D E N** auf die Erden.